

Wie ein großer gewerblicher Sachversicherer die Schadenprävention mit SemanticPro verbesserte

SemanticPro Case Study



Die Herausforderung

Dieser gewerbliche Sachversicherer mit weltweiten Niederlassungen hat etwa 2.000 hochwertige gewerbliche Kunden mit jeweils bis zu 30 Policen. Die Zentrale erstellt Standardpolicen, die an die Regionalbüros weitergeleitet und lokal angepasst werden. Da das Unternehmen keine branchenüblichen Formulare verwendet, können sich die verbindlichen Kopien der lokal ausgestellten Dokumente vom Original in Format (Word- oder PDF-Dokument) und Inhalt unterscheiden (umbenannte oder entfernte Abschnitte, zusätzliche Bestimmungen, unterschiedliche Formulierungen desselben Konzeptes, Rückübersetzung ins Englische aus einer lokalen Sprache). Die Überprüfung der lokal ausgestellten Policen erfolgt manuell und ist zeitaufwendig. Das mit dieser Aufgabe betraute Team verbringt etwa ein Drittel seiner Zeit mit der Suche nach Unterschieden zwischen dem ursprünglichen Dokument und der endgültigen Fassung. Bislang konnte dieser Überprüfungsprozess nicht automatisiert werden, da es unterschiedliche Dateitypen und -formate gab und kein Tool semantische Abweichungen verstehen konnte. Das Unternehmen suchte jedoch nach einer Automatisierungslösung, weil manuell nur 10% der Dokumente überprüft werden konnten und die Fehlerquote sehr hoch war (70% der Dokumente enthielten noch Fehler nach der manuellen Kontrolle).

Unternehmensprofil

US Mutual Versicherungsgesellschaft

Die Zielsetzung

Automatisierter Vergleich von Standardpolicen mit lokal ausgestellten Dokumenten

Die Lösung

Cortical.io SemanticPro

Die Cortical.io Lösung

Um die Vielfalt der Formate und Sprachen abzudecken, wurde SemanticPro mit 100 Dokumenten aus den verschiedenen Regionen auf Basis von Kommentaren der Fachexperten des Unternehmens trainiert. Nach dem Training ist die Lösung in der Lage, Policen sowohl Wort für Wort als auch Klausel für Klausel zu vergleichen und unterschiedliche Formulierungen desselben Konzepts zu verstehen. So erkennt sie beispielsweise eine Bestimmung über höhere Gewalt, in der das Wort „Krieg“ fälschlicherweise durch „Konflikt“ ersetzt wurde.

Der Cortical.io Impact

SemanticPro hebt auf Knopfdruck die Unterschiede in allen Bedingungen zwischen Originaldokumenten und lokal erstellten Policen hervor, so dass das Unternehmen in der Lage ist, rechtzeitige Korrekturen unter Einhaltung der engen Fristen vorzunehmen. Dank der Genauigkeit der Lösung (94 %) ist das Unternehmen in der Lage, das Risiko von Policenabweichungen auf ein Minimum zu reduzieren und kann nun fünfmal mehr Policen überprüfen als mit dem manuellen Verfahren.

SemanticPro Case Study



Durch den Einsatz von SemanticPro ist das Unternehmen in der Lage, automatisch:

- Dokumente über eine benutzerfreundliche Schnittstelle hochzuladen
- Dokumente präzise einzulesen und innerhalb von Sekunden zu vergleichen
- die Vergleichsergebnisse sowohl auf Policen- als auch auf Klausel-Ebene anzuzeigen
- geänderte Elemente durch farbcodierten Text und Ähnlichkeitsbewertungen schnell zu erkennen
- Vergleichsergebnisse als Excel-Datei über die Benutzeroberfläche zu exportieren

Leistungsstarke Vergleichsfunktionalität ohne Code-UI:

The screenshot displays the Cortical.io SemanticPro interface. On the left, a document viewer shows the text of a 'STANDARD INSURANCE COMPANY' policy. On the right, a comparison table shows the results of comparing 'Comp_Standard_Asante_2020.pdf' (Current Document) with 'Comp_Standard_Broward_2...'. The table includes columns for 'Document', 'Compare', 'Document types', 'Add documents to compare...', 'Different', 'Scores', 'Current Document', and 'Comp_Standard_Broward_2...'. The 'Premium Waiver - definition' row shows a 'Semantic Similarity Score' of 0.82, and the 'Waiting Period' row shows a score of 1.00. Redlining highlights differences in the text, such as 'Totally-Disabled-while-incurred-under-the-Group-Policy-and-under-age-60' and 'Waiting Period means the 180 consecutive day period beginning on the date you become Totally Disabled'.

Weitere Informationen über diese Case Study und die Lösungen von Cortical.io erhalten Sie unter www.cortical.io oder per E-mail an info@cortical.io